



FRITSCH CONSULT
Geo - Informationssysteme

Wir freuen uns über Ihr Interesse
und beraten Sie gerne:

Edelweißstraße 69
D – 87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 / 993121
e-mail: service@FritschConsultGIS.de
internet: <http://www.FritschConsultGIS.de>

© Fritsch Consult GIS, Kaufbeuren



... es grünt so grün, wenn ...

i++MAP inside

Die Pflege der kommunalen Grünflächen mit EDV-Unterstützung ist nichts Neues. Manche arbeiten mit reinen alpha-numerischen Datenbanken und manche kombinieren diese auch mit einem Geo-Informationssystem (GIS).

In den letzten Jahren haben sich nur die Anforderungen fundamental geändert. Die wachsende Nachfrage nach detaillierten, fachübergreifenden Informationen, die anstehende Einführung der Doppik und natürlich die angespannte Haushaltslage erfordern neue Konzepte.

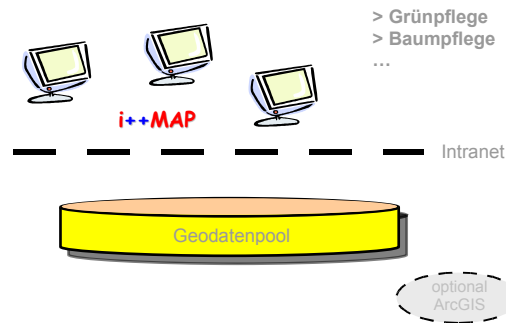
Die Grünflächendatenbanken gewinnen für einen größeren Kreis an Bedeutung. Damit wächst der Anspruch an die Inhalte und vor allem an die Möglichkeiten der Datenpflege und Auswertung.

In Zukunft muß es das Ziel sein, möglichst viele Beteiligte bei der Pflege und Nutzung der kommunalen Informationen mit einzubinden bzw. den Anwendern den Zugriff darauf zu ermöglichen.

Ein flexibles IT-Konzept hilft dabei enorm und ermöglicht auch die Einbeziehung etwaiger Außenstellen.

Man sollte sich von der Vorstellung lösen, daß nur einer oder wenige die Geodaten pflegen. Viele übergeordnete Aufgaben können auch andere übernehmen. Das fördert die fachliche Qualität der Informationen und führt auch zur Identifikation mit dem Ganzen.

Um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden, nutzen wir Web-Technologie.

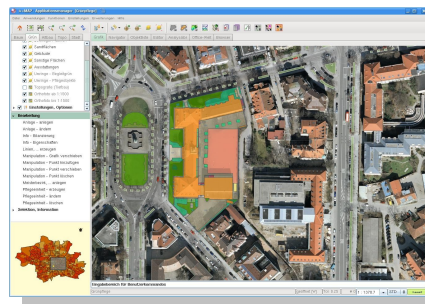


Wie Sie es zum Beispiel beim Browser gewohnt sind, können Sie leicht Ihre Grünflächendatenbank pflegen und mit beliebigen Themen kombinieren (Luftbilder, Grundkarte, Bäume, ...).

Genau dies bietet die **i++MAP** - Fachschale „Grünpflege“.

Die Verwaltung der Grünflächen erfolgt in Form von Anlagen bzw. Pflegeobjekten. Dort enthalten sind die Nutzungen, Ausstattungen, das Mobiliar oder anders gesagt die Pflegeeinheiten.

Bei der Klassifizierung der Pflegeeinheiten wählen Sie einfach die Empfehlungen der GALK (Gartenamtsleiterkonferenz) oder das „Wolfsburger Modell“.



Eine große Stärke von **i++MAP** ist die komfortable und intuitiv bedienbare Oberfläche der Anwendung. Ohne lange Schulung können Sie sofort loslegen und die Fachdaten pflegen.

In der Praxis sind aber auch Auswertungen und die Generierung thematischer Karten gefragt. Z.B. „Zeige alle Spielplätze im Stadtgebiet“ oder „Wo liegen Parkanlagen mit Sportgeräten?“.

Hier noch mal ein paar Highlights:

- schlüsselfertige Fachschale
- Datenerfassung und -fortführung
- Auswertung nach Fachkriterien
- Anbindung von Fachverfahren
- und alles übers Web
- und dazu kostengünstig (Einarbeitung, Schulung, Wartung)

... nutzen Sie die Chancen ...

